

AuditReport 9.00

Die aktuelle Version AuditReport 9.00 beinhaltet zahlreiche inhaltliche und technische Erweiterungen. Neben der Anpassung der Standardpositionsstruktur nach Maßgabe des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den dazugehörigen geänderten Textbausteinen für den Bericht wurden z. B. technische Erweiterungen in automatischen Tabellen und im Anlagenpiegel vorgenommen.

Um Ihnen den Einstieg in die neue Version zu erleichtern, finden Sie hier einen Überblick über die Neuerungen.

Update

Installation

- Eine ausführliche Anleitung, wie bei der Installation vorzugehen ist, finden Sie in der Datei „Wichtige_Hinweise.txt“ auf der DVD.
- Ihnen stehen aktualisierte Arbeitspapiere über die Packager-Installation im Verzeichnis Arbeitspapiere unter dem Menüeintrag AuditReport auf der DVD zur Verfügung. Bitte übernehmen Sie die neuen Arbeitspapiere, indem Sie einen Doppelklick auf die Datei „Arbeitspapiere.cwp“ ausführen.
- Eine ausführliche Beschreibung des Updatevorgangs für die unterschiedlichen Produktkombinationen finden Sie im Dokument „Updateanweisung für AuditReport und AuditTemplate.pdf“ auf der Installations-DVD.

Mehr Informationen

zu AuditSolutions und unseren anderen Produkten & Dienstleistungen

Audicon GmbH

Niederlassung Düsseldorf

Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211/5 20 59-430

Niederlassung Stuttgart

Am Wallgraben 100
70565 Stuttgart
Tel.: +49 711/7 88 86-430

E-Mail:

sales@audicon.net

www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

Update bestehender Mandantendateien mit bereits umgestellter Standardpositionsstruktur

- Auf die neue Version AuditReport 9.00 können nur Mandantendateien aktualisiert werden, die bereits auf die neue Standardpositionsstruktur umgestellt wurden und mindestens auf dem Versionsstand AuditReport 8.00 sind.
- Nachdem Sie die Konvertierung Ihrer Mandantendateien von einer vorangegangenen AuditAgent Version auf AuditAgent 2015.00.168 in einem lokalen Verzeichnis durchgeführt haben, können Sie über die Schaltfläche Versionskontrolle im Zentralen Fragebogen die Aktualisierung der Berichts-dokumente auf die aktuelle AuditReport Version 9.00 durchführen.

Update bestehender Mandantendateien mit alter Standardpositionsstruktur

- Für das Update auf AuditReport 9.00 ist die Umstellung auf die neue Standardpositionsstruktur zwingend erforderlich.
- Bitte beachten Sie, dass eine Umstellung der Standardpositionsstruktur in der Programmversion AuditAgent 2014.00 in Kombination mit AuditReport 8.50 durchgeführt werden muss. Ggf. müssen Sie diese AuditAgent und AuditReport Versionen erneut installieren. Nur in dieser Version steht Ihnen die Konvertierungsanwendung Converter zur Verfügung.
- Ein direktes Update von älteren Versionen, z. B. AuditAgent 2011 und AuditReport 7.50, auf die aktuelle Version ist nicht möglich. Der Zwischenschritt zur Umstellung der Standardpositionsstruktur mit der AuditAgent Version 2014.00 und AuditReport 8.50 ist zwingend erforderlich.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ AuditAgent/AuditReport

○ Berichterstellung mit AuditReport

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

○ www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

- Um Sie bei der Umstellung optimal zu unterstützen, steht Ihnen mit Converter ein zusätzliches Tool zur Verfügung, das Sie durch den Umstellungsprozess führt. Eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie in der Datei „Umstellung der Standardpositionsstruktur.pdf“ auf der Installations-DVD der Programmversion AuditAgent 2014.00. Die Umstellung umfasst nicht nur die eigentliche Standardpositionsstruktur, sondern auch die Berichtsdokumente und, sofern vorhanden, die Steuerbilanz.
- Nachdem Sie die Umstellung der Standardpositionen und die Aktualisierung auf AuditReport 8.50 vorgenommen haben, können Sie Ihre Mandantendateien in einem lokalen Verzeichnis auf AuditAgent 2015.00.168 konvertieren und anschließend über die Schaltfläche Versionskontrolle im Zentralen Fragebogen die Aktualisierung der Berichtsdokumente auf die aktuelle AuditReport Version 9.00 durchführen.

Neuerungen

Zentraler Fragebogen

- Im Zuge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurde die Berechnung der Bilanzsumme für das laufende Jahr so geändert, dass sich die Bilanzsumme nur aus den Posten zusammensetzt, die in den Buchstaben A bis E von § 266 Abs. 2 HGB aufgeführt sind.
- Die Berechnung der Größenklasse im aktuellen Geschäftsjahr wurde an die nach BilRUG geltenden Grenzen angepasst.
- Die für die Größenklassifizierung notwendige Bestimmung der Größenklasse im Vorjahr und Vor-Vorjahr wurde um die Kleinstkapitalgesellschaft erweitert.
- Bei der Neuanlage einer Mandantendatei wird nun die Angabe der Rechtsform und des Gliederungsschemas automatisch in den Zentralen Fragebogen übernommen. Somit müssen diese Informationen nicht mehr manuell ausgefüllt werden. Diese Änderung wird beim Update des Zentralen Fragebogens auch in bestehenden Mandantendateien durchgeführt. War die bisherige Einstellung der Rechtsform im Zentralen Fragebogen für eine Mandantendatei mit „GmbH/AG“ angegeben, muss beim Update die Rechtsform nun eindeutig definiert werden.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ AuditAgent/AuditReport

○ Berichterstellung mit AuditReport

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

○ www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

Bericht

Druckdokument

- Im Druckdokument können Anwender neben den im Standard vorhandenen Druckversionen „Bericht“ und „Kurzversion“ drei weitere Druckversionen selbst definieren. Dazu muss in der Registerkarte Druckversionen lediglich die Bezeichnung der neuen Druckversion eingetragen werden. Sobald diese eingegeben wurde, kann in der Registerkarte Dokumenteneinstellungen pro Dokument festgelegt werden, ob das jeweilige Dokument in die Druckversion übernommen werden soll. Die Einstellung kann über das rechte Mausmenü vorgenommen werden.
- Wenn Sie das Layout der Inhaltsverzeichnisse ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Inhaltsverzeichnis klicken und aus dem Kontextmenü den Eintrag Inhaltsverzeichnis bearbeiten auswählen, erhalten Sie nun einen Hinweistext mit der weiteren Vorgehensweise, der Sie bei der Bearbeitung unterstützt.

Änderungen an bestehenden

Textbausteinen im Prüfungsbericht

- Die Formulierung im Textbaustein „Lagebericht“ wurde beziehend auf § 317 Abs. 2 S. 1 HGB i.d.F. BilRUG geändert.
- Aufgrund der Änderung des BilRUG wird nunmehr eine Ergänzung des Prüfungsurteils im Testat/Bestätigungsvermerk erforderlich. Folgende Textbausteine wurden aktualisiert:
 - Testat GmbH/AG
 - Testat MicroBilG
 - Eingeschränkter BV bei gesetzl. JAP bei wesentlichen Beanstandungen ohne Auswirkungen auf Aussage zur Generalnorm d. § 264 II
 - Eingeschränkter BV bei gesetzl. JAP bei wesentlichen Beanstandungen mit Auswirkungen auf Aussage zur Generalnorm d. § 264 II
 - Eingeschränkter BV aufgrund einer gesetzlichen JAP im Falle wesentlicher Beanstandungen d. LB
 - Eingeschränkter BV bei gesetzl. JAP im Fall von Prüfungshemmnissen
 - Versagungsvermerk bei gesetzl. JAP im Falle von Einwendungen
 - Versagungsvermerk im Fall von Prüfungshemmnissen

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ AuditAgent/AuditReport

○ Berichterstellung mit AuditReport

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

○ www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

- In den Textbausteinen „Finanzlage (Kapitalflussrechnung - direkte Methode)“ und „Finanzlage (Kapitalflussrechnung - indirekte Methode)“ wurden diverse Positionen umbenannt und somit an den aktuellen Wortlaut des DRS 21 „Kapitalflussrechnung“ i.d.F. BilRUG angepasst. Für diese Textbausteine wurde zusätzlich in der Diagnoseliste eine Diagnose konfiguriert.
- Folgende Textbausteine für die Rechtsform MicroBilG wurden redaktionell bearbeitet und aktualisiert:
 - Aufbau des Prüfungsberichts und Anlagen
 - Nichtoffenlegung des Vorjahresabschlusses
 - Jahresabschluss nach MicroBilG
 - Angaben zu eigenen Aktien MicroBilG
 - Gewährte Vorschüsse und Kredite an Organmitglieder MicroBilG
 - Sonstiges MicroBilG

Änderungen an bestehenden Textbausteinen im Erstellungsbericht

- Im Erstellungsbericht gibt nun der Textbaustein „Größenklasse“ die im Zentralen Fragebogen berechnete Größenklasse wieder.
- Bei der Textsteuerung werden die Eingaben, die in Eingabezellen oder über Drop-Down-Listen in einen Fließtext eingefügt wurden, übernommen. Für die Eingabezellen in einer Tabelle steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

- In der Bilanz kann die Erfassung der Werte der Haftungsverhältnisse jetzt auch über das Kontextmenü der Wertezellen der Haftungsverhältnisse aufgerufen werden.
- Positionen in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung, die im aktuellen Jahr einen Nullsaldo ausweisen und im Vorjahr durch Runden auf Tausender als Null dargestellt werden, können nun angezeigt werden. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche Nullzeilen in der Fixierten Kopfzeile und wählen Sie aus dem Menü den Eintrag Gerundete Nullzeilen drucken. Die Anzeige von gerundeten Nullzeilen kann so für die gesamte Tabelle gesetzt werden.

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

- Produktschulungen
- AuditAgent/AuditReport
- Berichterstellung mit AuditReport
- Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate
- Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

• www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

Anlagenspiegel

- Im Anlagenspiegel wurde aufgrund von § 284 Abs. 3 S. 4 HGB i.d.F. BilRUG die zusätzliche Spalte „Aktivierte FK-Zinsen im laufenden Geschäftsjahr“ eingefügt. Diese Spalte ist im Standard sichtbar und kann je nach Bedarf über das Menü Zusatzspalten ausgeblendet werden.
- Für die Positionen im Anlagenspiegel, die auf Null abgeschrieben sind und somit in der Bilanz nicht ausgewiesen werden, jedoch im Anlagenspiegel dargestellt werden sollen, besteht nun die Möglichkeit, eine Nummerierung einzublenden. Sobald eine solche Position im Anlagenspiegel existiert, ist in ihrem Kontextmenü die Option Fortlaufende Nummerierung verfügbar. Beim Aktivieren dieser Option wird bei dieser Position und auch bei allen anderen Positionen, die der gleichen Gruppe angehören, eine fortlaufende Nummerierung eingefügt. Handelt es sich bei der Nullposition z. B. um eine Unterposition der Sachanlagen, erhalten alle Unterpositionen der Sachanlagen der gleichen Ebene wie die Nullposition eine fortlaufende Nummerierung. Diese kann bei Bedarf wieder über das Kontextmenü und die Option Querverweis Nummerierung deaktiviert werden.

- Im Bereich Aufgelaufene Abschreibungen wurde die Spaltenüberschrift Zuführungen in Zugänge und die Spaltenüberschrift Auflösungen in Abgänge umbenannt. Diese Änderung wird nicht automatisch in bereits bestehende AuditAgent Mandantendateien übernommen.

Erläuterungsteile

- Die Benutzerabfrage zur Darstellung der Aufgliederung außerhalb der ursprünglichen Tabelle erscheint in der aktuellen Version nur dann, wenn auch eine entsprechende Untergliederung vorhanden ist.
- Die Hintergrundfarbe für ein ausgewähltes Modul im Dialog Eigenschaften einer Position wurde so geändert, dass die markierte Position einfacher zu erkennen ist. Darüber hinaus wird ein neu eingefügtes Untermodul automatisch markiert, damit es sofort an die richtige Position verschoben werden kann.

Prüfung nach § 53 HGrG

- Damit das Dokument Prüfung nach § 53 HGrG insbesondere im Ausdruck übersichtlicher und besser lesbar ist, wurde das Layout überarbeitet.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ AuditAgent/AuditReport

○ Berichterstellung mit AuditReport

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

○ www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

AuditReport Symbole zur Bearbeitung der Dokumente

- Die AuditReport Symbole, wie z. B. Systemtabelle einfügen, Textbaustein löschen usw., sind nun in der Symbolleiste für den Schnellzugriff verfügbar.
- Sind diese Symbole nach der Installation nicht sofort verfügbar, rufen Sie in CaseView über den Befehl Symbolleiste für den Schnellzugriff anpassen die Option Weitere Befehle auf. Klicken Sie in der Registerkarte Symbolleiste für den Schnellzugriff anpassen auf die Schaltfläche Zurücksetzen, um die Symbole in die CaseView Symbolleiste für den Schnellzugriff einzufügen.

Kopfzeilen

- In allen Berichtsdokumenten wurden zwei weitere Kopfzeilen für die Bearbeitung freigegeben. Diese Möglichkeit erleichtert das Einrichten des beidseitigen Berichtsdrucks.

Zusammensetzung von Werten ermitteln

- In den Dokumenten Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlagenspiegel, in den automatischen Tabellen der Erläuterungsteile, in der Vermögens- und Kapitalstruktur sowie der Ertragslage und in allen automatischen Tabellen in diversen Dokumenten wurde das Kontextmenü um die Option Wert nachverfolgen erweitert. Diese Option ermöglicht es Ihnen, die Zusammensetzung des Wertes oder die hinterlegte Verknüpfung detailliert anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert und rufen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag Wert nachverfolgen auf. Der Formel-Explorer wird aufgerufen und die detaillierte Berechnung des Wertes dargestellt. Damit Sie schnell und einfach die entsprechenden Zellen in der Formel identifizieren können, haben alle Zellen eine Quick-Info (wenn der Cursor auf der Zelle steht), in der die Zellnummer angezeigt wird.
- Für den Anlagenspiegel gilt, dass auch hier die Verformelung generell dargestellt werden kann, allerdings mit der Einschränkung, dass für Werte, die sich aus Zellen innerhalb einer Zeile zusammensetzen, z. B. Nettobuchwerte, diese Darstellung nicht verfügbar ist.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ AuditAgent/AuditReport

○ Berichterstellung mit AuditReport

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

○ www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

Standardpositionen/Kontengruppen

Geänderte und neue Standardpositionen/Kontengruppen (BilRUG)

- Im Zuge des Inkrafttretens von BilRUG wurden einzelne Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB verändert bzw. ergänzt. Nach Art. 75 Abs. 1 S. 1 EGHGB gelten die Vorschriften des BilRUG und damit auch die neue GuV-Gliederung für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2015 beginnen.
- Um einen gesonderten Ausweis von Unterschiedsbeträgen aus Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge bzw. Aufwendungen zu ermöglichen (vgl. Art. 75 Abs. 5 EGHGB), wurden die entsprechenden Standardpositionen wie folgt um Unterpositionen ergänzt:
 - 5.370 Sonstige betriebliche Erträge
 - 5.370.100 Erträge nach Artikel 67 Abs. 1 und 2 EGHGB
 - 5.370.200 Andere sonstige betriebliche Erträge
 - 5.400 Sonstige betriebliche Aufwendungen
 - 5.400.100 Aufwendungen nach Artikel 67 Abs. 1 und 2 EGHGB
 - 5.400.200 Andere sonstige betriebliche Aufwendungen
- Analog dazu wurde die Standardposition 5.370 „Sonstige betriebliche Erträge“ für das Umsatzkostenverfahren angepasst.
- Oben genannte Standardpositionen sind in der Vorlage vorhanden. Diese werden aber nicht automatisch z. B. über das Optionale Update in bestehende Mandantendateien übernommen.
- Die Standardpositionsstruktur für den Ausweis der Kapitalanteile bei Personengesellschaften wurde detaillierter gegliedert und der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Fehlbetrag bei Personengesellschaften wurde auf der Aktivseite gemäß § 264c Abs. 2 HGB nach persönlich haftenden Gesellschaftern und Kommanditisten getrennt. Gemäß der anerkannten Rechnungslegung nach § 264c HGB wurden diese Positionen weiter untergliedert, damit zwischen Verlustanteil und Entnahmen unterschieden werden kann. Die Positionen sind nicht mehr als berechnete Positionen hinterlegt, die Fehlbeträge müssen gebucht werden. In bereits bestehenden Mandantendateien führen Sie bitte bei Bedarf diese Änderungen manuell durch.

○ Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

○ Produktschulungen

○ AuditAgent/AuditReport

○ Berichterstellung mit AuditReport

○ Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

○ Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

○ www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**

AuditReport 9.00

- Um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen und spezifische Sachverhalte der Rechnungslegung zu berücksichtigen, wurden die Standardpositionen um Sonderposten des HGB wie „Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen“ erweitert.
- Weitere Änderungen betreffen die Abbildung von Sondersachverhalten in der Gewinn- und Verlustrechnung, wie z. B. die Vergütung für Genussrechtskapital oder den Ertrag aus der Kapitalherabsetzung.

Optionales Update

- Um Ihnen die Aktualisierung der Gewinn- und Verlustrechnung Ihrer bestehenden Mandantendatei auf die nach BilRUG geltende Gliederung zu erleichtern, bieten wir Ihnen ein Optionales Update an. Dieses führt unter bestimmten Voraussetzungen die Umstellung für Sie automatisch durch. Dabei werden einzelne Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung ergänzt bzw. entfernt. Die Details und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der Datei „UpdateStdPosBilRUG.pdf“, auf die im Dialog Optionales Update verwiesen wird.

Neue Vorlage

Vorlage für Konzernprüfungsberichte

- Ab AuditReport 9.00 steht allen Kunden von AuditTemplate Pro (bestehend aus der Produktkombination AuditAgent, AuditTemplate und AuditReport) eine neue Vorlage zur Verfügung: AuditReport Konzern. Mit dieser Vorlage können Konzernprüfungsberichte erstellt werden. Neben den Standardpositionen, die auch in AuditTemplate enthalten sind, stehen Ihnen Textbausteine für textliche Teile sowie diverse Anlagen wie Eigenkapitalspiegel, Kapitalflussrechnung und Anlagenspiegel zur Verfügung, die alle auf konzernspezifische Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- AuditReport Konzern ist eine separate Packager-Installation, die Sie auf der AuditSolutions Installations-DVD (mit AuditAgent, AuditTemplate und AuditReport) finden.
- Bitte beachten Sie, dass Sie, sofern Sie AuditReport Konzern installieren, nun zwei registrierte Vorlagen für die Neuanlage von Mandantendateien zur Auswahl haben.

Unser Seminar- und Consultingangebot im Bereich AuditSolutions

Produktschulungen

- AuditAgent/AuditReport
- Berichterstellung mit AuditReport
- Workshop Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate
- Online-Seminar Migration Mandantendateien in AuditReport/AuditTemplate

Inhouse-Schulungen

Weitere Informationen finden Sie unter

- www.audicon.net

ProduktNEWS **AuditReport**